

ILV – Studierzeit und Seminarsitzung

ausgearbeitetes Beispiel für das Fach Französisch: Studierzeit und Seminarsitzung 2

Jahrgangsstufe	9
Fach	Französisch (1. und 2. Fremdsprache)
Übergreifende Bildungs- und Erziehungsziele	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Berufliche Orientierung ◆ Sprachliche Bildung
Zeitrahmen	zwei Zeitstunden (Studierzeit) + eine Doppelstunde (Seminarsitzung)
Benötigtes Material / Medien	<p>Studierzeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ je Schülerin und Schüler: <i>fiches pédagogiques</i> 1-3 ◆ je Schülerin und Schüler: ein Ausdruck des Lese- bzw. Arbeitstextes (<i>mebis</i>-Prüfungsarchiv) <p>Seminarsitzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ alle Materialien aus der Studierzeit ◆ je Schülerin und Schüler: <i>fiches pédagogiques</i> 4+5, Wörterbücher ◆ zwei <i>cartes mentales</i> (<i>Mindmaps</i>) zur Illustration

Vorbemerkungen

Ziel der Seminarsitzung mit Studierzeit ist es, den Lernenden Möglichkeiten des Wortschatzerwerbs auf der Grundlage von Texten zu eröffnen und sie zu befähigen, diesen Wortschatz auf individuelle Weise zu strukturieren. Die Wortschatzarbeit soll den Lernenden mit Hilfe dieser Einheit als Grundlage für den rezeptiven und produktiven Sprachgebrauch begreifbar gemacht werden. Das Verstehen fremdsprachiger Texte setzt neben grundlegenden Vokabelkenntnissen die Fähigkeit voraus, unbekanntem Wortschatz (selektiv) zu erschließen. Die Auseinandersetzung mit Texten bildet die Grundlage dafür, dass die Lernenden ihren individuellen Wortschatz in der Zielsprache nachhaltig erweitern.

Am Beispiel des Textes „*Les petits boulots peuvent influencer le futur professionnel des jeunes*“ soll eine mögliche Vorgehensweise demonstriert werden. Der Text der Besonderen Prüfung 2013 eignet sich für die Einheit zur Wortschatzerweiterung in der ILV, da er mit dem Fokus auf die Berufsorientierung ein in Jgst. 11 verankertes Themengebiet aufgreift. Dabei enthält der Text eine große Anzahl zentraler und frequenter Lexeme und Kollokationen aus

dem Themenfeld *le monde du travail*. Zugleich bezieht er sich auf Nebenjobs (*les petits boulots*), die Jugendlichen vertrauter sind als das Thema der Arbeitswelt allgemein.

Seminarsitzung und Studierzeit dienen vor allem dem Erwerb folgender Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler...

- verstehen und erschließen ggf. annotierte authentische Texte auch zu weniger vertrauten Themen mit erkennbarer innerer Struktur (z. B. Auszüge aus Jugendromanen, Pressetexte, auch in digitaler Erscheinungsform) [...]. (**Leseverstehen**)
- beherrschen im Rahmen der erarbeiteten Kommunikationssituationen und Themen einen Wortschatz, der es ihnen ermöglicht, sich zu im Unterricht behandelten Themen von allgemeinem und individuellem Interesse zu äußern. (**Wortschatz**)
- erschließen eigenständig auch umfangreicheren Wortschatz aus dem situativen Kontext sowie aufgrund ihres Weltwissens bzw. ihrer Vorkenntnisse aus anderen Sprachen und erweitern dadurch ihre Redemittel zu vertrauten Themen. (**Wortschatz**)

Da das Erschließen von lehrbuchunabhängigen Texten aus authentischen Quellen sowie die Auseinandersetzung mit deren Lexik für die Lernenden häufig schwierig und zeitaufwändig ist, ist in diesem Beispiel die Studierzeit der Seminarsitzung vorgeschaltet.

Studierzeit (vor Sitzung 2)

Die Studierzeit soll die Lernenden vor allem dazu anleiten, sich bewusst zu werden, dass sie bereits Praktiken des Wortschatzerwerbs und der Wortschatzerschließung entwickelt haben. Daneben soll ein grundlegendes Verständnis des Lesetextes gesichert werden, damit in der Seminarsitzung die vertiefte sprachliche Arbeit an dem Text erfolgen kann. Somit sind in der Studierzeit drei Arbeitsblätter zu bearbeiten, wobei folgende Abfolge möglich ist:

Bearbeitung von Fiche pédagogique 1: Comment est-ce que j'apprends et je révise le vocabulaire ? (Partie A)

Teil A des Arbeitsblattes wird in individueller Auseinandersetzung bearbeitet. Dieser Teil dient der Selbstreflexion bezüglich des eigenen Vokabellernverhaltens und soll den Lernenden Denkipulse geben, damit sie ihre Lerngewohnheiten besser einschätzen können. Die angegebenen Lernmuster bzw. -gewohnheiten erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Teil B wird in der Seminarsitzung gemeinsam besprochen (s. u.).

Bearbeitung von Fiche pédagogique 2: Vocabulaire inconnu du texte

Bevor dieses Arbeitsblatt bearbeitet werden kann, muss der Text der Besonderen Prüfung gelesen werden. Das Arbeitsblatt dient dazu, den Lernenden bewusst zu machen, wie viele auf den ersten Blick unbekannt scheinende lexikalische Einheiten sie sich erschließen können, z. B. aus dem globalen Zusammenhang des Textes, aufgrund der etymologischen Herkunft bzw. der Verwandtschaft zu anderen Sprachen und der Kenntnis von Wortbildungsregeln. Es erfolgt eine Begrenzung auf Z. 1-15, da sich schon in diesem Textteil die wichtigsten Verfahren exemplarisch aufzeigen lassen.



Das Arbeitsblatt wird in zwei Varianten angeboten, die je nach Vorkenntnissen der Lerngruppe und Vertrautheit mit Verfahren der Wortschatzerschließung ausgewählt werden können: Variante A (mit leerer Mittelspalte) richtet sich an Lernende, die bereits Erfahrung damit haben, selbstständig Wortschatz zu erschließen; Variante B (mit Voreintragungen) richtet sich an Lernende, die angeregt werden sollen, anhand konkreter Beispiele über Beziehungen zwischen ihnen bereits bekannter und neuer Lexik nachzudenken und eine Systematik zu entwickeln.

Der Erwartungshorizont bietet eine mögliche Lösung an; häufig sind jedoch unterschiedliche Techniken der Wortschatzerschließung denkbar. Neben Englisch wurden auch einige Verweise auf andere Fremdsprachen wie Spanisch, Italienisch, Türkisch und Russisch aufgenommen, die zur individuellen Sprachlernbiographie der Lernenden gehören könnten.

Bearbeitung von Fiche pédagogique 3: Compréhension de l'écrit

Mithilfe dieses Arbeitsblatts ist ein kurzes Leseverstehen in Form einer Zuordnungsaufgabe zu absolvieren. Diese Aufgabe bezieht sich auf den gesamten Text, damit auch der Textinhalt gewürdigt wird.

Seminarsitzung 2

Die hier dargestellte Abfolge der Arbeitsschritte in der Seminarsitzung führt von einer knappen Rückbesinnung auf den Textinhalt über Reflexionsphasen hin zur Erweiterung des Wortschatzes anhand des Textes und wird daher empfohlen:

Besprechung von Fiche pédagogique 3: Compréhension de l'écrit (ca. 5 Min.)

Als Einstieg in die Seminarsitzung wird die Lösung der Zuordnungsaufgabe zur Sicherung des Textverständnisses besprochen.

Besprechung von Fiche pédagogique 2: Vocabulaire inconnu du texte (ca. 5-10 Min.)

Im Anschluss stellen die Lernenden jeweils einige der Verfahren vor, mit denen sie transparenten Wortschatz des Textes erkannt und nachvollzogen haben. Eine grundsätzliche Vertrautheit mit diesen Verfahren wird aus der Arbeit mit dem Vokabelteil des Lehrbuchs vorausgesetzt. Die Lehrkraft kann ggf. den Erwartungshorizont verteilen und einen Hinweis darauf geben, dass ein derartiges Arbeitsblatt auch bei anderen Texten selbstständig geführt werden kann.

Besprechung von Fiche pédagogique 1: Comment est-ce que j'apprends et je révise le vocabulaire ? (Partie B) (ca. 5-10 Min.)

Teil B der Reflexionsaufgabe wird in der Seminarsitzung von allen Teilnehmenden mit der Lehrkraft gemeinsam besprochen. Das Ziel ist es, den Lernenden vor Augen zu führen, wie wichtig regelmäßiges Wortschatzlernen ist und auf welche unterschiedlichen Arten dies geschehen kann. In der Seminargruppe können ebenfalls nützliche Tipps für die häusliche Vokabelarbeit weitergegeben werden. Den Lehrkräften kommt bei der Empfehlung von geeigneten Lernhilfen (z. B. Wortschatzsammlungen, Apps) eine besondere Rolle zu.

Erarbeitung von Fiche pédagogique 4: Idiomatique ou bizarre ? (ca. 15 Min.)

Im Rahmen dieser Aufgabe wird den Lernenden die Bedeutung von Mehrworteinheiten für das Beherrschen einer Fremdsprache verdeutlicht. Dieser Bewusstmachungsprozess erfolgt in einer ersten Reflexionsfrage auf Deutsch, da den Lernenden unmittelbar beim Lesen des Textes der Französin auffallen wird, dass Verstöße gegen den typischen Sprachgebrauch vorliegen. In einem zweiten Schritt ist mithilfe der französischen Textvorlage zu ermitteln, welche französischen Formulierungen den vorhandenen Verstößen zugrunde liegen, sowie zu erkennen, dass bei diesen Ausdrücken Wortgleichungen zwischen den beiden Sprachen nicht möglich sind. Daran knüpft abschließend wieder eine Reflexion darüber an, welche Rückschlüsse sich daraus für das eigene Wortschatzlernen ziehen lassen: Das Lernen von Einzelwörtern ist nicht ausreichend, vor allem nicht, wenn auf höherem Sprachniveau angemessen kommuniziert werden soll.

Erarbeitung von Fiche pédagogique 5: Vocabulaire thématique (ca. 45 Min.)

Nach der Bewusstmachung der Bedeutung von vernetzter Wortschatzarbeit soll diese Erkenntnis auf Grundlage des französischen Sachtextes aktiv von den Lernenden umgesetzt werden. Das Arbeitsblatt führt thematisches Vokabular in dreispaltigen Listen auf. Die erste Liste enthält mit dem Themenfeld *le monde du travail* zusammenhängende Wörter aus der Textvorlage. Ergänzend führt die zweite Liste weitere zum Themengebiet gehörende lexikalische Einheiten auf, wie sie in Wortschatzsammlungen mit thematischer Anordnung gefunden werden können.

Zuerst bearbeiten die Lernenden in Einzelarbeit eine erste, vorbereitende Aufgabe, die das thematische Vokabular des Textes enthält (*Trouvez les expressions allemandes à l'aide du contexte, des exemples ou d'un dictionnaire bilingue*). Nach dieser Hinführung erhalten die Lernenden Gelegenheit, ihre Ergebnisse zu vergleichen. In einem kurzen Gespräch können weitere zum Themengebiet *le monde du travail* gehörende Wörter und Ausdrücke gesucht werden. In der zweiten Liste finden die Lernenden ergänzenden Wortschatz, der die erste Liste komplettiert und das thematische Feld erweitert. Diese Liste wird von den Lernenden in Partnerarbeit vervollständigt, indem – auch mit Hilfe von Wörterbüchern – die korrekten fremd- bzw. erstsprachlichen Entsprechungen und treffende Beispielsätze oder Definitionen in der mittleren Spalte notiert werden.

In dem sich anschließenden Gespräch werden die Lernenden von der Lehrkraft darauf aufmerksam gemacht, dass ausgehend von Textarbeit zahlreiche Bestandteile der themengebundenen Lexik (u. a. Synonyme, Antonyme, Hyper-/Hyponyme für Einzelwörter, syntagmatische Relationen wie Kollokationen und Idiome) erfasst werden können. Die Lernenden sollen in diesem Gespräch auch ein Bewusstsein dafür erlangen, dass die Listenform nicht für jeden Lerntyp die bestmögliche Art der Sicherung und Bereitstellung von Einzelwörtern und Mehrworteinheiten im Hinblick auf schriftliche oder mündliche Kommunikation darstellt. In einer kurzen Diskussion können die Lernenden andere, u. U. von ihnen bereits erprobte Möglichkeiten zur logischen Strukturierung eines thematischen Feldes vorstellen und diese bewerten.

Es ist dabei davon auszugehen, dass besonders die Strukturierung in Form einer *carte mentale*¹ bekannt ist. Die Lehrkraft schlägt Versuche der Strukturierung vor, indem zwei Begriffe vorgegeben werden (vgl. Anlage 1 und Anlage 2). Mehrere Wege stehen nun offen: Die Lehrkraft kann entweder die beiden *cartes mentales* in Teilen zur Illustration zeigen und die Lernenden schließlich diese fortführen lassen, oder die Lernenden können völlig selbständig nach eigenen Kriterien eine *carte mentale* erstellen. Grundsätzlich sind handschriftliche Versionen oder über das Schreibprogramm des Computers erstellte Gliederungen denkbar. Die Lernenden können auch auf Apps hingewiesen werden, die für die Erstellung von *cartes mentales* zur Verfügung stehen.

Ausblick: Studierzeit (nach Sitzung 2)

Die individuellen *cartes mentales* können in der anschließenden Studierzeit erarbeitet und zu Beginn der nächsten Seminarsitzung verglichen werden. Im Zuge dessen werden ggf. Ordnungsprinzipien (s. o.) besprochen, die sinnvollerweise einer *carte mentale* zugrunde gelegt werden können. Auch die Effizienz dieser Gliederungsmethode sollte von den Lernenden individuell bewertet werden. Die Produkte (v. a. *cartes mentales*, Arbeitsblatt zur Selbstreflexion, individuelle Bewertung) können dem Portfolio beigefügt werden. Die kontinuierliche, eigenständige Anwendung zur Erweiterung des thematischen Wortschatzes, auch zu anderen Themen, ist das Ziel.

Je nach Schwerpunktsetzung ist es zur Nachbereitung bzw. vertieften inhaltlichen Auseinandersetzung denkbar, in dieser nachfolgenden Studierzeit auch die Beantwortung der *Questions sur le texte* der Besonderen Prüfung als Arbeitsauftrag zu stellen.

Quellen- und Literaturangaben

Besondere Prüfung 2013 – Französisch, Textaufgabe „*Les petits boulots peuvent influencer le futur professionnel des jeunes*“ – verfügbar über das *mebis*-Prüfungsarchiv
Hinweise: Z. 14f.: „Il peut aussi prendre confiance en soi par le simple fait de collaborer avec des adultes.“ (korrekt ist: „confiance en **lui**“); Z. 26: Tippfehler (korrekt ist „Philippe“)

Weiterführende Literatur zur Wortschatzarbeit:

- *Der Fremdsprachliche Unterricht Französisch* 148/2017: Wörter lernen
- *Französisch heute* 4/2016: Wortschatz verstehen, erklären, lernen
- Christoph Bürgel / Daniel Reimann (Hrsg.) (2017). *Sprachliche Mittel im Unterricht der romanischen Sprachen: Aussprache, Wortschatz und Morphosyntax in Zeiten der Kompetenzorientierung*. Tübingen: Narr.
- Christoph Bürgel / Dirk Siepmann (2010). „Was können Französischlerner und -lehrer? Wortschatz- und Hörverstehenskompetenzen auf dem Prüfstand“. *Zeitschrift für Fremdsprachenforschung* 21/2, 191-216. <https://www.dgff.de/assets/Uploads/ausgaben-zff/ZFF-2-2010-Buergel-Siepmann.pdf> (07.02.2020)

¹ Weitere im Französischen mögliche Bezeichnungen sind *carte heuristique*, *carte cognitive*, *carte des idées*, wobei durch die Nähe zur im Deutschen üblichen Bezeichnung *Mindmap* die Benennung *carte mentale* für die Lernenden wohl am zugänglichsten ist.

Comment est-ce que j'apprends et je révise le vocabulaire ?

Partie A

À la maison : Réfléchissez et répondez aux questions.

1. Combien de temps est-ce que je passe par jour pour apprendre/réviser des mots français ?

2. Combien de mots est-ce que je peux mémoriser par jour ? _____

3. Quand est-ce que...

a) j'apprends ? _____

b) je révise ? _____

4. J'apprends et je révise...

où ?

comment ?

à la maison

debout

à l'école (récrés, temps libre)

assis,-e

dans les moyens de transport

en même temps que d'autres activités
(musique/télé/portable ...)

autres : _____

autres : _____

5. Je prépare une interro.

a) Comment est-ce que je prépare l'interro ? Je révise...

tous les mots en même temps.

le vocabulaire actuel chaque jour.

quelques mots (p. ex. les mots des unités précédentes et les mots des livres des années précédentes) que je choisis moi-même.

autres : _____

b) Combien de temps est-ce que je passe à réviser ? _____

6. Qu'est-ce qui m'aide à apprendre du vocabulaire ?

écrire

dessiner

parler à voix haute

travailler avec un copain/une copine

lire le mot dans son contexte

utiliser une mnémotechnique (« Eselsbrücke »)

comprendre le mot à l'aide d'une autre langue

être interrogé/e par une autre personne

autres : _____

7) Avec quel matériel est-ce que j'apprends le vocabulaire ?

cahier de vocabulaire à deux ou trois colonnes

liste de mots dans le livre

boîte à vocabulaire (« Karteikasten »)

applications

cartes mentales (*mind maps*)

autres : _____

8) Quelles stratégies est-ce que j'utilise pour mémoriser les mots difficiles ?

9) Quelles informations est-ce que le livre me donne sur le nouveau vocabulaire ?

10) Il y a un mot que je ne comprends pas.

a) Qu'est-ce que je fais ?

regarder la liste alphabétique à la fin du livre

regarder dans un dictionnaire (papier/en ligne)

demander au professeur

autres : _____

b) Après, qu'est-ce que je fais ?

Je note ce mot dans mon cahier de vocabulaire (à trois colonnes).

autres : _____

PARTIE B

**À l'école : En groupe, parlez de vos techniques et de vos expériences.
Partagez aussi vos tuyaux préférés !**

Version A : Vocabulaire inconnu du texte « Les petits boulots... », l. 1 à 15

Mes stratégies pour mieux comprendre les mots et expressions du texte :

Je comprends ...	car il y a un mot allemand de la même origine	traduction possible
le consultant	konsultieren	
Je comprends ...	car il y a un mot similaire dans une autre langue	traduction possible:
influencer	angl. <i>to influence</i>	
Je comprends ...	car il y a un mot français de la même famille	traduction possible
se familiariser avec	la famille, familial, -e	
Je comprends ...	grâce au contexte	traduction possible
poli/-e	Il apprend à être ponctuel [...] à respecter [...] et à être poli avec les clients.	
Je comprends ...	grâce aux règles pour former un mot (préfixe, suffixe, mot composé)	traduction possible
le futur professionnel	le futur (nom) + professionnel (adjectif)	

Version B : Vocabulaire inconnu du texte « Les petits boulots », l. 1 à 15

Mes stratégies pour mieux comprendre les mots et expressions du texte :

Je comprends ...	car il y a un mot allemand de la même origine	traduction possible
le consultant	konsultieren	
le matériel	Material, materiell	
ponctuel/-le	pünktlich	
le parcours	(Hindernis-)Parcours, Parkour-Sport	
s'adapter	(Strom-)Adapter, adaptieren	
Je comprends ...	car il y a un mot similaire dans une autre langue	traduction possible
influencer	angl. <i>to influence</i>	
le futur	angl. <i>future</i>	
professionnel/-le	tur. <i>profesyonel</i> , russ. <i>Профессии</i>	
la poche	angl. <i>pocket</i>	
la pharmacie	angl. <i>pharmacy</i>	
passionné/-e	esp. <i>pasión</i> , angl. <i>passion</i>	
le matériel	tur. <i>materyal</i> , russ. <i>Материал</i>	
être poli/-e	angl. <i>polite</i>	
le consultant	russ. <i>Консультант</i>	
énumérer	russ. <i>Номер</i>	
un avantage	angl. <i>advantage</i> , tur. <i>avantaj</i>	
une opportunité	angl. <i>opportunity</i>	
développer	angl. <i>to develop</i>	
collaborer avec qn	it. <i>collaborare, la collaborazione</i>	
Je comprends ...	car il y a un mot français de la même famille	traduction possible
se familiariser avec qc	la famille, familial(e)	
passionné/-e	la passion	
le parcours	courir	
énumérer	le numéro	
Je comprends ...	grâce au contexte	traduction possible
poli/-e	Il apprend [...] à être poli avec les clients.	
soigner	A soigner son look [...]	
Je comprends ...	grâce aux règles pour former un mot (préfixe, suffixe, mot composé)	traduction possible
le futur professionnel	le futur (nom) + professionnel (adjectif)	
l'argent de poche	l'argent + de + la poche	
la livraison	livr-aison (nom) ← livr-er	
passionné/-e	passion-né (participe passé) ← passion	

Erwartungshorizont: Vocabulaire inconnu du texte « Les petits boulots... », l. 1 à 15

Mes stratégies pour mieux comprendre les mots et expressions du texte :

Je comprends ...	car il y a un mot allemand de la même origine	traduction possible
le consultant	konsultieren	Berater
le matériel	Material, materiell	das Material
ponctuel/-le	pünktlich	pünktlich
le parcours	(Hindernis-)Parcours, Parkour-Sport	etwas, das man durchläuft; die tägliche Strecke
s'adapter	(Strom-)Adapter, adaptieren	sich anpassen an, sich einstellen auf jdn./etw.
Je comprends ...	car il y a un mot similaire dans une autre langue	traduction possible
influencer	angl. <i>to influence</i>	beeinflussen
le futur	angl. <i>future</i>	die Zukunft
professionnel/-le	tur. <i>profesyonel</i> , russ. Профессии	professionell, beruflich
la poche	angl. <i>pocket</i>	die Hosentasche
la pharmacie	angl. <i>pharmacy</i>	die Apotheke
passionné/-e	esp. <i>pasión</i> , angl. <i>passion</i>	begeistert, leidenschaftlich
le matériel	tur. <i>materyal</i> , russ. Материал	s.o.
être poli/-e	angl. <i>polite</i>	höflich
le consultant	russ. Консультант	der Berater
énumérer	russ. Номер	aufzählen, anführen
un avantage	angl. <i>advantage</i> , tur. <i>avantaj</i>	der Vorteil
une opportunité	angl. <i>opportunity</i>	die Gelegenheit
développer	angl. <i>to develop</i>	(weiter-)entwickeln
collaborer avec qn	it. <i>collaborare</i> , <i>la collaborazione</i>	mit jdm. zusammenarbeiten
Je comprends ...	car il y a un mot français de la même famille	traduction possible
se familiariser avec qc	la famille, familial(e)	mit etwas vertraut werden, sich in etwas einarbeiten
passionné/-e	la passion	begeistert, leidenschaftlich
le parcours	courir	Parcours, Weg
énumérer	le numéro	aufzählen
Je comprends ...	grâce au contexte	traduction possible:
poli/-e	Il apprend [...] et à être poli avec les clients.	höflich
soigner	A soigner son look [...]	auf (ein gepflegtes Äußeres) achten
Je comprends ...	grâce aux règles pour former un mot (préfixe, suffixe, mot composé)	traduction possible:
le futur professionnel	le futur (nom) + professionnel (adjectif)	die berufliche Zukunft
l'argent de poche	l'argent + de + la poche	das Taschengeld
la livraison	livr-aison (nom) ← livr-er	die Lieferung
passionné/-e	passionn-é (participe passé) ← passion	begeistert

Compréhension de l'écrit

Trouvez la bonne phrase pour chaque paragraphe du texte « Les petits boulots... ».

paragraphe	
	Les expériences des candidats aident à impressionner leurs futurs employeurs.
	Travailler seulement pour gagner de l'argent ?
	Grâce aux petits boulots, on a un grand avantage par rapport aux autres.
	Les premiers pas dans le monde du travail permettent d'améliorer ses compétences sociales et relationnelles.
	Il y a des petits boulots qui sont moins intéressants pour l'avenir professionnel.
	On est plus sûr de soi pendant les entretiens d'embauche.

Erwartungshorizont: Compréhension de l'écrit

Trouvez la bonne phrase pour chaque paragraphe du texte « Les petits boulots... ».

paragraphe	
4	Les expériences des candidats aident à impressionner leurs futurs employeurs.
1	Travailler seulement pour gagner de l'argent ?
5	Grâce aux petits boulots, on a un grand avantage par rapport aux autres.
2	Les premiers pas dans le monde du travail permettent d'améliorer ses compétences sociales et relationnelles.
6	Il y a des petits boulots qui sont moins intéressants pour l'avenir professionnel.
3	On est plus sûr de soi pendant les entretiens d'embauche.

Idiomatique ou bizarre ?

Lisez le texte, puis répondez aux questions.

Voici le message que Catherine a envoyé à sa corres allemande :

Liebe Sarah,

Wie geht es dir? Du wolltest, dass ich dir von meinem Job erzähle. Nun ja, ich habe vor zwei Wochen einen Job als Kellnerin gefunden und ich nehme diese Erfahrung am Ernst, denn später möchte ich gerne mein eigenes Restaurant haben. Daher glaube ich, dass es für meine professionelle Zukunft profitabel ist. Gestern hat mir mein Chef gesagt, dass ich schon von Vertrauen würdig bin und nächstes Mal schon alleine arbeiten darf. Das ist toll, weil dadurch nehme ich bestimmt Vertrauen in mich. Mein Chef ist super und so weiß ich, dass ich auch das Recht auf den Fehler habe, aber ich werde nicht fehlen, so gut wie möglich zu arbeiten. Das ist der Grund, für welchen ich nicht so nervös bin. Und außerdem ist mein Chef mit 30 Jahren noch ziemlich jung, er wird also verstehen, dass ich noch lerne, Kunden zu bedienen. Das schenkt mir die Gelegenheit, Erfahrungen in diesem Bereich zu sammeln und das gibt mir später einen Vorteil auf andere Bewerber.

Was gibt es Neues bei dir?

Viele Grüße

Catherine

1. Warum ist Catherines Text komisch? Was hat sie falsch gemacht?

2. Complétez la grille selon l'exemple.

	Expressions allemandes bizarres dans le message de Catherine	Expressions en français (à chercher dans le texte « Les petits boulots... »)
1.	Ich nehme diese Erfahrung am Ernst.	Je prends cette expérience au sérieux. (cf. l. 11)
2.		
3.		
4.		
5.		
6.		
7.		
8.		
9.		

3. Was bedeutet das für dein eigenes Wortschatzlernen?

Erwartungshorizont: Idiomatique ou bizarre ?

Complétez la grille selon l'exemple.

	Expressions allemandes bizarres dans le message de Catherine	Expressions en français (à chercher dans le texte « Les petits boulots... »)
1.	Ich nehme diese Erfahrung am Ernst.	Je prends cette expérience au sérieux. (cf. l. 11)
2.	... dass es für meine Zukunft professionell profitabel ist	... que c'est profitable pour mon avenir professionnel (cf. l. 16)
3.	... dass ich schon von Vertrauen würdig bin	... que je suis digne de confiance (cf. l. 24)
4.	... dadurch nehme ich sicher Vertrauen in mich	... comme ça, je prends confiance en moi (cf. l. 14/15)
5.	... dass ich auch das Recht auf den Fehler habe	... que j'ai le droit à l'erreur (cf. l. 10)
6.	... aber ich werde nicht fehlen, so gut wie möglich zu arbeiten	... mais je ne manquerai pas de (cf. l. 22/23) travailler le mieux possible
7.	Das ist der Grund, für welchen...	Raison pour laquelle... (cf. l. 10)
8.	Das schenkt mir die Gelegenheit...	Ça m'offre l'opportunité de... (cf. l. 11/12)
9.	... das gibt mir später einen Vorteil auf andere Bewerber	... ça me donnera un avantage sur les autres candidats (cf. l. 27)

Vocabulaire thématique : les petits boulots

1. Voilà une liste du vocabulaire thématique du texte « Les petits boulots peuvent influencer le futur professionnel des jeunes ». Trouvez les expressions allemandes à l'aide du contexte, des exemples ou d'un dictionnaire bilingue.

* = phrases supplémentaires, pas tirées du texte « Les petits boulots... »

mot / expression français(e)	phrase	mot / expression allemand(e)
influencer le futur professionnel / être profitable pour l'avenir professionnel	<i>Un petit boulot peut influencer le futur professionnel des jeunes. / Un petit job est profitable pour l'avenir professionnel de l'adolescent.</i>	
gagner de l'argent (de poche)	<i>Un petit boulot est un bon moyen de gagner de l'argent de poche.</i>	
gagner plus ⇔ moins gagner autant que	<i>Marc gagne plus que Lucas. ⇔ Lucas gagne moins que Marc. * Lise gagne autant que Marie.</i>	
être ponctuel au travail	<i>Lucas apprend à être ponctuel au travail, à respecter les délais, à être poli avec les clients et à soigner son look.</i>	
respecter les délais		
être poli/e avec les clients		
soigner son look		
gérer son emploi du temps	<i>Lucas peut gérer son emploi du temps.</i>	
prendre qc au sérieux	<i>Il faut prendre cette expérience au sérieux.</i>	
s'adapter à qc / se familiariser avec / à qc	<i>Un jeune peut s'adapter aux codes de l'entreprise. / Il se familiarise avec le monde de l'entreprise.</i>	
les codes de l'entreprise		
le monde de l'entreprise		

mot / expression français(e)	phrase	mot / expression allemand(e)
collaborer avec qn	<i>*Les adolescents apprennent à collaborer avec des adultes.</i>	
développer des compétences sociales	<i>Un petit boulot offre l'opportunité de développer des compétences sociales.</i>	
un employeur / une employeuse	<i>Un jeune peut demander à son employeur un certificat ou une attestation de travail.</i>	
un certificat / une attestation de travail		
un directeur adjoint / une directrice adjointe	<i>*Cédric Wyss est directeur adjoint de Swissnova.</i>	
un premier emploi	<i>Un adolescent qui a régulièrement travaillé gagnera en assurance lors d'un entretien d'embauche pour un premier emploi.</i>	
un entretien d'embauche		
les expériences professionnelles	<i>*Un adolescent qui a régulièrement travaillé aura des expériences professionnelles qu'il pourra raconter lors d'un entretien.</i>	
décrocher un job / un emploi	<i>*Pour décrocher un job, un candidat doit se familiariser aux méthodes de recherche d'emploi et rédiger son CV.</i>	
rédiger son CV		
la recherche d'emploi		

2. Pour élargir votre vocabulaire thématique concernant les petits boulots, complétez la liste suivante.

mot / expression français(e)	phrase	mot / expression allemand(e)
le marché du travail		der Arbeitsmarkt
l'orientation professionnelle	<i>L'orientation professionnelle aide les jeunes à choisir un métier.</i>	
le stage		das Praktikum
le/la stagiaire	<i>Malheureusement, les stagiaires doivent souvent faire du café.</i>	
entrer dans la vie professionnelle		in das Berufsleben eintreten
le salaire	<i>Chaque mois, l'employeur paie un salaire aux employés.</i>	
		der/die Arbeitnehmer/in
le cadre	<i>Elle est cadre dans une banque : elle dirige plusieurs personnes.</i>	
		der Kollege / die Kollegin
la lettre de motivation	<i>Il faut rédiger une lettre de motivation et un CV.</i>	
		sich bei ... bewerben
		seinen Lebensunterhalt verdienen
une offre d'emploi	<i>Quand on cherche un emploi, il faut lire les offres d'emploi.</i>	
une demande d'emploi	<i>Quand on cherche un travail, on peut déposer une demande d'emploi sur un portail.</i>	

Erwartungshorizont

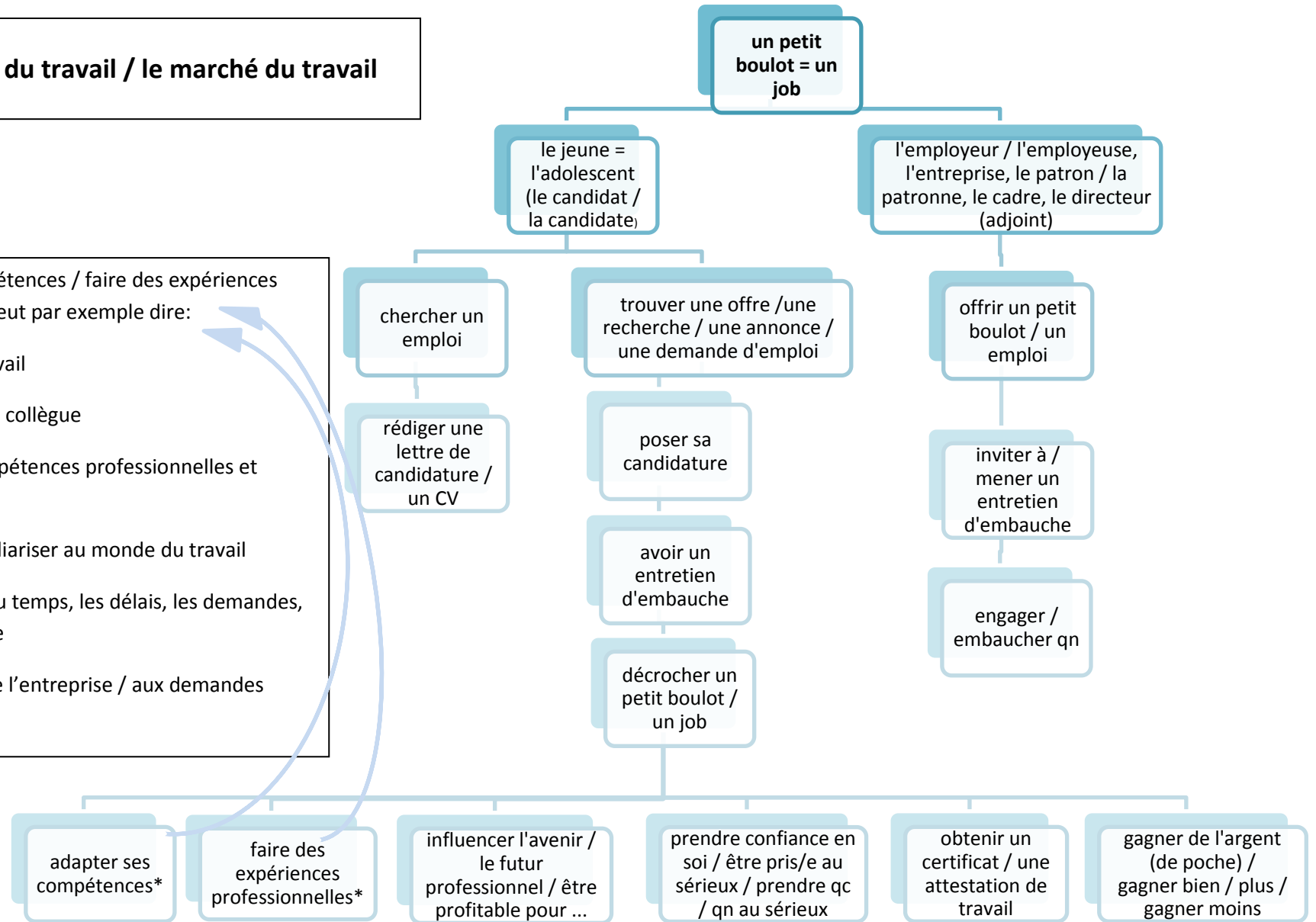
mot / expression français(e)	phrase	mot / expression allemand(e)
un petit boulot / un job	<i>* Beaucoup de jeunes / d'adolescents font un petit boulot / ont un job d'été.</i>	ein (Neben-)Job
influencer le futur professionnel / être profitable pour l'avenir professionnel	<i>Un petit boulot peut influencer le futur professionnel des jeunes. / Un petit job est profitable pour l'avenir professionnel de l'adolescent.</i>	die berufliche Zukunft beeinflussen / für die berufliche Zukunft nützlich/gewinnbringend sein
gagner de l'argent (de poche)	<i>Un petit boulot est un bon moyen de gagner de l'argent de poche.</i>	(Taschen-)Geld verdienen
gagner plus ⇔ moins gagner autant que	<i>Marc gagne plus que Lucas. ⇔ Lucas gagne moins que Marc. * Lise gagne autant que Marie.</i>	mehr ⇔ weniger verdienen genauso viel verdienen
être ponctuel au travail	<i>Lucas apprend à être ponctuel au travail, à respecter les délais, à être poli avec les clients et à soigner son look.</i>	pünktlich bei der Arbeit sein
respecter les délais		die Fristen/Termine beachten
être poli/e avec les clients		höflich zu den Kunden sein
soigner son look		auf ein gepflegtes Äußeres achten
gérer son emploi du temps	<i>Lucas peut gérer son emploi du temps.</i>	seinen Zeitplan organisieren
prendre qc au sérieux	<i>Il faut prendre cette expérience au sérieux.</i>	etwas ernst nehmen
s'adapter à qc / se familiariser avec / à qc	<i>Un jeune peut s'adapter aux codes de l'entreprise. / Il se familiarise avec le monde de l'entreprise.</i>	sich an etwas anpassen / sich mit etwas vertraut machen
les codes de l'entreprise		die Regeln der Unternehmen
le monde de l'entreprise		die Welt der Unternehmen
prendre confiance en soi	<i>Le jeune peut prendre confiance en lui.</i>	Selbstvertrauen fassen
collaborer avec qn	<i>*Les adolescents apprennent à collaborer avec des adultes.</i>	mit jmdm. zusammenarbeiten
développer des compétences sociales	<i>Un petit boulot offre l'opportunité de développer des compétences sociales.</i>	soziale Kompetenzen entwickeln
un employeur / une employeuse	<i>Un jeune peut demander à son employeur un certificat ou une attestation de travail.</i>	ein Arbeitgeber / eine Arbeitgeberin
un certificat / une attestation de travail		ein Arbeitszeugnis
un directeur adjoint / une directrice adjointe	<i>*Cédric Wyss est directeur adjoint de Swissnova.</i>	ein stellvertretender Geschäftsführer / eine stellvertretende Geschäftsführerin

mot / expression français(e)	phrase	mot / expression allemand(e)
un premier emploi	<i>Un adolescent qui a régulièrement travaillé gagnera en assurance lors d'un entretien d'embauche pour un premier emploi.</i>	eine erste Einstellung
un entretien d'embauche		ein Vorstellungsgespräch
les expériences professionnelles	<i>*Un adolescent qui a régulièrement travaillé aura des expériences professionnelles qu'il pourra raconter lors d'un entretien.</i>	die Berufserfahrungen
décrocher un job / un emploi	<i>*Pour décrocher un job, un candidat doit se familiariser aux méthodes de recherche d'emploi et rédiger son CV.</i>	einen Job / eine Arbeit(sstelle) bekommen
rédiger son CV		seinen Lebenslauf verfassen
la recherche d'emploi		die Arbeitssuche

mot / expression français(e)	phrase	mot / expression allemand(e)
le marché du travail	<i>Il n'y a pas assez d'ingénieurs sur le marché du travail.</i>	der Arbeitsmarkt
l'orientation professionnelle	<i>L'orientation professionnelle aide les jeunes à choisir un métier.</i>	die Berufsberatung
le stage	<i>Un stage permet de se familiariser avec le monde du travail.</i>	das Praktikum
le/la stagiaire	<i>Malheureusement, les stagiaires doivent souvent faire du café.</i>	der / die Praktikant/in
entrer dans la vie professionnelle	<i>Ma mère est entrée dans la vie professionnelle quand elle avait 22 ans.</i>	in das Berufsleben eintreten
le salaire	<i>Chaque mois, l'employeur paie un salaire aux employés.</i>	der Lohn
le salarié / la salariée	<i>Les salariés touchent un salaire régulier.</i>	der/die Arbeitnehmer/in
le cadre	<i>Elle est cadre dans une banque : elle dirige plusieurs personnes.</i>	der/die leitende Angestellte
le/la collègue	<i>Mes collègues sont sympas.</i>	der Kollege / die Kollegin
la lettre de motivation	<i>Il faut rédiger une lettre de motivation et un CV.</i>	das Bewerbungsschreiben
poser sa candidature auprès de / chez ...	<i>Pour décrocher un poste, il faut poser sa candidature auprès d'une entreprise.</i>	sich bei ... bewerben
gagner sa vie	<i>Il faut travailler pour gagner sa vie.</i>	seinen Lebensunterhalt verdienen
une offre d'emploi	<i>Quand on cherche un emploi, il faut lire les offres d'emploi.</i>	ein Stellenangebot
une demande d'emploi	<i>Quand on cherche un travail, on peut déposer une demande d'emploi sur un portail.</i>	ein Stellengesuch

le monde du travail / le marché du travail

- * améliorer ses compétences / faire des expériences professionnelles, ça veut par exemple dire:
- être ponctuel au travail
 - collaborer avec un/e collègue
 - développer des compétences professionnelles et sociales
 - s'organiser / se familiariser au monde du travail
 - respecter l'emploi du temps, les délais, les demandes, le code de l'entreprise
 - s'adapter au code de l'entreprise / aux demandes
 - soigner son look



Le marché du travail

